

Pilatus-Putzete 2015

Instandstellung der Bergwanderwege am Samstag, 20. Juni

Vorbereitungen

Die Vorbereitung der Putzete 2015 hatte bereits im Oktober 2014 begonnen. Mit einer Gruppe wanderte der Putzete-Chef auf dem Bergwanderweg Chraigütsch - Höchberg - Ober Lauelen auf der Gemeindegrenze Kriens - Schwarzenberg ("Weg um Kriens"). Der Weg ist stark vernässt und in einem schlechten Zustand. Er wird auch als "extreme" Bike-Route benutzt.

Der Leiter der Krienser-Gruppe, Peter Fäsi, hat neu die Aufgabe übernommen, diesen Bergweg instand zu stellen, dies als Unterstützung der Pro Eigenthal.

Am 7. Mai 2015 ergab ein gemeinsamer Augenschein mit der Pro Eigenthal (Ueli Spörring, Martin Lipp), dass es viel zu tun gibt.

Die Krienser Gruppe wird noch mit einer Freiwilligen-Gruppe der "Landjugend Pilatus" verstärkt.

Gruppenchef-Sitzung am 12. Mai

Dieses Jahr machten wiederum 22 Gruppen und Vereine rund um den Pilatus mit. Bei den Gruppenchefs gab es nur 2 Wechsel, dies ist sehr erfreulich, denn das erleichtert die Zusammenarbeit enorm. Wir begrüßen Dölf Müller, Alpenfreunde Herziswil, und Peter Emmenegger, Strasseninspektorat Stadt Luzern.

So waren die Informationen bereits nach einer Stunde erledigt und bei einem Kafi konnte noch eifrig diskutiert werden.

Sponsoren - Lunchsäckli

Erfreulich war auch die Zusage von allen bisherigen Sponsoren (Liste auf der Homepage). Am Freitag 19. Juni haben im Pro Pilatus Archiv 6 Personen 340 Lunch-Säckli abgepackt: Wurst, Käse, Getreideriegel, Traubenzucker, Süssmost, Mineralwasser und dazu ein "Pilatus-Brot", alles Produkte aus der Region.

Ein grosser Dank geht an die treuen Helfer: Trudi und Fredy Vogel, Alois Kuchler, Seppi Bühler, Fredy Renggli, Ernst Bachmann und insbesondere Godi Theiler für die Benützung der Räumlichkeiten, die Transporte und die Werkzeug-Verwaltung.

Pilatus-Putzete am 20. Juni

Pro Pilatus Präsident Otti Sidler begrüsst um 06:35 Uhr als Gäste den CEO der Pilatus-Bahnen, Godi Koch, und den Präsidenten der Albert-Köchlin-Stiftung, Peter Kaspar, und deren Projektrat Bernhard Pfyffer, sowie alle Teilnehmenden der Pilatus-Putzete. Er dankte allen aktiven Frauen und Männern für ihren Einsatz und wünschte einen erfolgreichen und unfallfreien Tag.

Mit Pickeln, Schaufeln, Wegmacherhauen, Motorsägen, Seilen, Rundholz und Eisenpfosten ausgerüstet, wurden die von Schnee und Geröll beschädigten Bergwege wieder „geputzt“ oder instand gestellt. Bis in den Mittag wurden neue Tritte angelegt oder repariert, Fallholz entfernt und notwendige Sicherungen kontrolliert oder ersetzt.

Erfreulicherweise musste nebenbei nur wenig Abfall eingesammelt werden.

Neu wurde dieses Jahr der Bergweg Chrägütsch-Höchberg (Teilstück vom "Weg um Kriens") instand gestellt, unterstützt von Freiwilligen der "Landjugend Pilatus", die mit grossem Einsatz mitmachten. Es waren 10 Personen angemeldet, es kamen jedoch 19! Einer meinte dazu: "Heute habe ich Zeit, es ist kein Wetter zum Heuen".

Leider war das Wetter miserabel, ein Dauerregen begleitete die Putzete.

Nach der Putzete stärkten sich die Teilnehmenden vor Ort mit Speis und Trank, dabei kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Dank

Die Pro Pilatus dankt allen 330 Aktiven und den 22 Gruppenleitern, die trotz des Dauerregens über 3000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet hatten. Ein Dank geht an die Gemeinden rund um den Pilatus, welche die Putzete jeweils finanziell unterstützen sowie Material und Fahrzeuge zu Verfügung stellen.

Ein grosser Dank auch den Putzete-Stellvertretern Mark Waser und Godi Theiler sowie Thomas Karrer für die Betreuung der Homepage.

Die zahlreiche Berichterstattung in den Medien war erfreulich.

Die nächste Putzete ist am 18. Juni 2016.

Pro Pilatus, Putzete-Chef
Alois Häcki



*Neuer "Prügelweg" am Höchberg im Eigenthal
Foto: Alois Häcki*